

Kurs-Nr. UA108

Anforderungen der Industrie-Emissions-Richtlinie (IED) an den Betrieb und die Überwachung von Industrieanlagen

Bundesweit behördlich anerkannter Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte gemäß § 9 Nr. 1 i. V. m. § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

**08.04.2025** | Online

| 09:00 - 17:00 Uhr

**Dr. Edgar Tschech**
02065 770-124, tschech@bew.de**Teilnahmepreise in €****Online**

Regulär* 505,-

Verbandsmitglieder* 455,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

Behörden* 300,-

Kommunen* 300,-

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen**Weitere Infos
und Anmeldung**bew.de/ua108

Anforderungen der Industrie-Emissions-Richtlinie (IED) an den Betrieb und die Überwachung von Industrieanlagen

Bundesweit behördlich anerkannter Fortbildungslehrgang für Immissionsschutzbeauftragte gemäß § 9 Nr. 1 i. V. m. § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Beschreibung

WORKSHOP FÜR DIE RECHTSSICHERE UMSETZUNG DER NEUEN REGELUNGEN FÜR BIMSCHG-ANLAGEN (ALLER BRANCHEN)

Am 06.01.2011 ist die IED — Industrie-Emissions-Richtlinie der Europäischen Union (2010/75/EU) — in Kraft getreten. In Deutschland wurde die IED durch Änderungen des Immissionsschutz-, Abfall-, Bodenschutz- und Wasserrechtes umgesetzt. Die Neuerungen im deutschen Umweltrecht sind im Frühjahr 2013 wirksam geworden.

Die Betreiber der über 9000 in Deutschland betroffenen Industrie-anlagen, die Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, aber auch Sachverständige, Umweltgutachter, Messinstitute und Prüflaboratorien sind seitdem gefordert, sich mit der Umsetzung der Regelungen für IED-Anlagen auseinanderzusetzen. In der Zwischenzeit haben sich viele der neuen Vorschriften bewährt. Gleichwohl haben sich auch Auslegungs- und Zweifelsfragen ergeben, die zum Teil gerichtlich geklärt werden mussten oder noch nicht entschieden sind.

Im Zusammenhang mit dem „Green Deal“ der Europäischen Union steht die Novelle der IED an. Am 05.04.2022 hat die EU-Kommission einen Vorschlag für eine neue IED vorgelegt, die voraussichtlich in 2024 in Kraft treten wird.

Der Workshop will aktuelle Informationen, Lösungsansätze, Arbeitshilfen und Anregungen zur Bewältigung der neuen Anforderungen bieten. Praxiserfahrene Referenten werden über die verschiedenen Aspekte der IED-Richtlinie vortragen, Umsetzungsmöglichkeiten mit den Teilnehmer/-innen diskutieren und Einschätzungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln abgeben.

Themen



- **Einführung, u.a.**
 - Ziele der IED-Richtlinie
- **Die Regelungen zur Umsetzung der europäischen Industrieemissions-Richtlinie (IED) in der Übersicht, u.a.**
 - Wichtige Änderungen und Neuerungen
 - Kreis der betroffenen Anlagen
 - Fristen für die Umsetzung
 - Folgen für Neu- und Änderungsgenehmigungen
- **Die Umsetzung der IED im Immissionsschutzrecht, u.a.**
 - Änderungen in der 4. BImSchV
 - Anwendung der BVT-Schlussfolgerungen
 - Assoziierte Emissionswerte
 - Umsetzung in der TA Luft und in sektoralen Verwaltungsvorschriften(VwV)
 - Änderungen des Immissionsschutzrechts im Kontext der Gasmangellage
- **Neuer EU-Richtlinien-Entwurf zur Novellierung der IED-Richtlinie vom 05.04.2022**
 - Wesentliche Inhalte
 - Weiterer Zeitplan
- **Die Umsetzung der IED im Wasserrecht, u.a.**
 - Regelungen für Gewässerbenutzungen und Abwasser(direkt)einleiter
 - Regelungen für Abwasserbehandlungsanlagen
 - Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV)
- **Der Bericht über den Ausgangs- und Endzustand sowie die Rückführungspflicht**
 - Grundpflichten der Betreiber von IED-Anlagen im Überblick
 - Eckpunkte und Vollzugshilfen von der LABO/ LAWA
 - Überwachung von Boden und Grundwasser

- Rückführungspflicht nach Betriebseinstellung
- **Die Anlageninspektionen und die Vorbereitung des Unternehmens hierauf, u.a.**
 - Regelungen für die behördliche Überwachung
 - Betriebliche Selbstüberwachungspflichten
 - Nutzung von Umweltmanagementsystemen (u.a. EMAS)
 - Veröffentlichung des Inspektionsberichtes

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Anlagenbetreiber/-innen, Betriebsleiter/-innen, Immissionsschutz-, Störfall- und Umweltbeauftragte, Planungs- und Ingenieurbüros, Anlagenbauer/-innen, Behördenvertreter/-innen

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Stefan Bräker**, Leitender Auditor, Müller-BBM Cert Umweltgutachter GmbH, Kerpen
- **Bernhard Gillner**, Aluminium Norf GmbH, Neuss
- **Thomas Terstappen**, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Christoph Wortmann**, Head of Business Development, WESSLING GmbH, Altenberge

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA108

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua108
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular